Presseaussendung

Krone Hard

**Krone Hard: modernes Gästehaus mit 320 Jahren Geschichte**

Aufwändige Sanierung – 19 Zimmer – regionale Materialien und Handwerksbetriebe

*Hard, 30. Mai 2018 – Jahrelang stand das Gebäude leer, nun hat die Krone im Zentrum von Hard neu eröffnet: Das Architekturbüro Früh setzte bei der Sanierung des denkmalgeschützten, mehr als 300 Jahre alten Fachwerkhauses auf regionale Handwerkskunst und Materialien. Das Gästehaus mit 19 Zimmern wird vom Hotel am See geführt.*

Das um 1700 erbaute Rheintaler Fachwerkhaus gehört zu den prägenden Gebäuden im Ortsbild von Hard. Seit Anfang 2017 wurde das denkmalgeschützte Gebäude behutsam umgebaut. Entstanden ist ein apartes Hotel mit 19 Zimmern und 35 Betten. Das Team des nahegelegenen Hotel am See verwaltet die Krone Hard.

Je nach Saison und Zimmer liegen die Preise zwischen fünfzig und achtzig Euro pro Person und Nacht. Carmen Oberhauser, Geschäftsführerin des Hotel am See, sieht als Zielgruppen für die Krone Businessgäste und Kurzurlauber. Auch für Reisende mit längerem Aufenthalt sei das Haus durch die Nähe zum Bodensee und die gute Erreichbarkeit verschiedener Kultur- und Freizeiteinrichtungen eine Option.

„Der Trend geht eindeutig weg von unpersönlichen, standardisierten Hotels. Viele Reisende wünschen sich eine kleine, individuelle Unterkunft mit Charakter“, betont Hoteldirektorin Oberhauser. „Diese Gäste wollen wir mit der neuen Krone ansprechen.“

**Unterkunft mit Geschichte und Charakter**
Qualität und Nachhaltigkeit standen bei der Fertigung und Materialwahl im Fokus: Die 19 Einzelzimmer, Doppelzimmer und Studios mit Küche wurden komplett von Vorarlberger Handwerksbetrieben ausgestattet, die Wände mit Farben auf mineralischer Basis gestrichen.

„Wir haben das Haus mit großem Respekt vor dem Bestand neu gestaltet“, freut sich Carmen Oberhauser. „Hier treffen 320 Jahre Geschichte mit modernem Design, nachhaltigen Materialien und regionalem Handwerk zusammen.“

Kulinarisch haben die Gäste der Krone freie Wahl: In der unmittelbaren Umgebung finden sich eine Vielzahl von Gastronomiebetrieben. Auch das Hotel am See ist in fünf Minuten zu Fuß erreichbar. „Unsere Gäste können sich täglich neu entscheiden, worauf sie Lust haben“, schildert Hotelchefin Oberhauser. „Hier schlafen, dort essen, ist ein in Städten längst gängiges Modell.“ Ein- und auschecken können die Reisenden online.

Weiterführende Infos: [www.kronehard.com](http://www.kronehard.com)

**Factbox**

**Krone Hard**

* denkmalgeschütztes Fachwerkhaus, um 1700 erbaut
* Renovierung Mai 2017 bis März 2018
* Planung und Ausführung: Früh Architekturbüro ZT GmbH, Hard
* 19 Zimmer: Einzelzimmer, Doppelzimmer, Studios mit Küche
* 35 Betten

Renovierungsarbeiten durch Vorarlberger Handwerksbetriebe:

* Möbel: Tischlerei Anton Mohr und Mohr Polster, Andelsbuch
* Holztreppen: Tischlerei Türtscher, Zwischenwasser
* Türen/Täfersanierung: Sternath Tischlerei, Hard
* Malerarbeiten: Krista Farben, Frastanz
* Wandlampen/Schlosserarbeiten: Figer Kunstschmiede, Bezau

Bildtexte:

**Hotel-Krone-außen.jpg:** Vorarlberger Handwerksbetriebe sanierten das denkmalgeschützte, um 1700 erbaute, Rheintaler Fachwerkhaus originalgetreu.

**Hotel-Krone-Zimmer-1.jpg:** Der Werkstoff Holz sorgt in den19 Zimmern des Gästehauses Krone für gemütliche Atmosphäre.

**Hotel-Krone-Zimmer-2.jpg:** Die Böden und Möbel im Hotel Krone, gefertigt von Vorarlberger Handwerkern, sind aus Eiche, Fichte und Ahorn.

**Hotel-Krone-Zimmer-3-jpg.:** Das Gästehaus Krone ist ein reiner Nächtigungsbetrieb mit 19 Einzelzimmern, Doppelzimmern und Studios.

**Hotel-Krone-Zimmer-4-jpg.:** Das Architekturbüro Früh setzte bei der aufwändigen Sanierung auf Vorarlberger Handwerkskunst und legte bei der Materialwahl Wert auf Qualität und Nachhaltigkeit.

Copyright für alle Fotos: Angela Lamprecht. Abdruck honorarfrei zur Berichterstattung über Krone Hard. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung.

**Rückfragehinweis für die Redaktionen:**

Hotel am See, Carmen Oberhauser, 0043/5574/63000, Mail carmen.oberhauser@hotelamsee.biz

Pzwei. Pressearbeit, Caroline Egelhofer, 0043/650/7876941, Mail caroline.egelhofer@pzwei.at